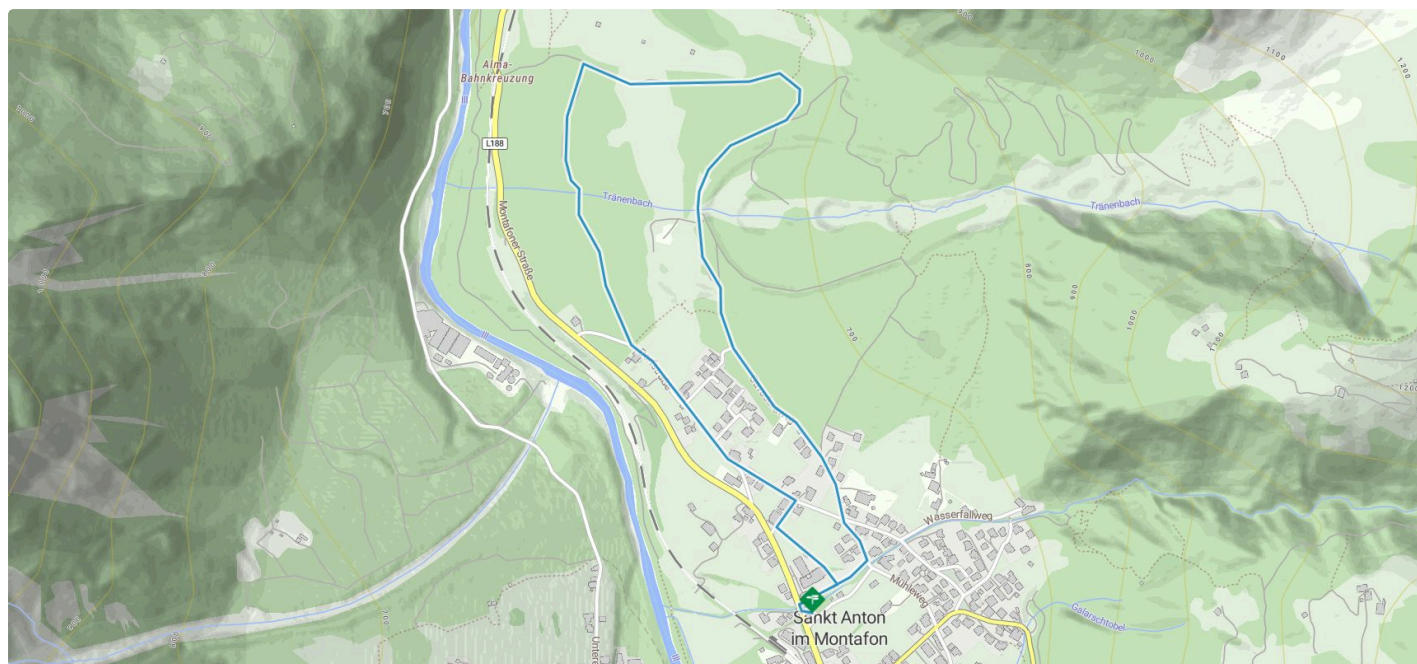




Tourbeschreibung

Der Gipsweg führt Dich auf den Spuren des historischen Gipsbergbaus von St. Anton im Montafon vom Dorf hinauf zum ehemaligen Gipswerk und durch den schattigen Wald zurück ins Tal.

Der Gipsbruch unterhalb des Davennastocks erinnert bis heute an die lange Bergbaugeschichte von St. Anton im Montafon. Über Jahrhunderte wurde hier Gips abgebaut, bevor der Bergbau 1977 endete und das Gebiet renaturiert wurde. Einige Spuren dieser Zeit sind bis heute in der Landschaft sichtbar.

Auf dem Weg erhältst Du Einblicke in die Dimensionen des ehemaligen Gipsbergbaus und kannst unter anderem die beiden Stützen der alten Materialseilbahn entdecken. Die schattigen Waldabschnitte und das Tränenbächle sorgen dabei für eine angenehme Abwechslung.

Was ist das Alpenmosaik Montafon?

Das Alpenmosaik Montafon zeigt Dir die landschaftliche Vielfalt des Montafons. Vier Erlebnisräume – Verwall, Silvretta, Rätikon und Tal – machen sichtbar, wie Geologie, Natur und Kulturlandschaft miteinander verbunden sind.

Auf 34 Themenwegen kannst Du die Besonderheiten dieser unterschiedlichen Landschaftsräume entdecken. Ausgangspunkte, Themen und Geschichten entlang der Wege eröffnen Dir dabei immer wieder neue Perspektiven auf das Montafon.

Also: Erlebnisraum auswählen, Wanderschuhe schnüren und die Vielfalt des Montafon Schritt für Schritt entdecken.

Weitere Informationen zum Alpenmosaik Montafon findest Du [HIER](#).

 01:00 h Dauer	 3,46 km Länge
 686 m Höchster Punkt	 623 m Tiefster Punkt
 65 hm Aufstieg	 65 hm Abstieg

Start	Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon
Ziel	Klettersteigparkplatz St. Anton im Montafon
Routentyp	Themenweg, Wanderung, Alpenmosaik - Tal, Alpenmosaik, Einkehrmöglichkeit, Rundtour, familienfreundlich
Schwierigkeit	● Leicht

Höhenprofil



Kondition	
Technik	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	✓	✓	✓
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
✓	✓	✓	✓	✓	✓

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

St. Anton im Montafon, Klettersteigparkplatz

Wegbeschreibung

Vom Klettersteigparkplatz führt Dich der Weg entlang des Mühlbachs auf der ehemaligen Zufahrtsstraße ruhig und gemächlich in Richtung Gipsbruch. Im Bereich Prazalanz wechselst Du auf die Forststraße und wanderst wieder talwärts.

Anschließend führt Dich ein schattiger Waldweg zurück in Richtung Ausgangspunkt. Auf dem Rückweg erhältst Du nochmals einen guten Überblick über die Dimensionen des ehemaligen Gipsbergbaus und kannst die beiden Stützen der alten Materialseilbahn erkennen.

Endpunkt

St. Anton im Montafon, Klettersteigparkplatz

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist der Wanderparkplatz in St. Anton im Montafon

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du **HIER**. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: St. Anton im Montafon Gemeindeamt / St. Anton im Montafon Bahnhof

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren und anschließend der Montafonerstraße L188 bis nach St. Anton im Montafon folgen. Dort gelangst Du zum Wanderparkplatz St. Anton im Montafon.

Wichtige Hinweise

Für die Wanderung empfehlen wir Dir festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung.

Tipps

Am Tränenbächle kannst Du Deine Wanderfüße im kühlen Wasser erfrischen.

[Erfahre mehr über das Alpenmosaik Montafon](#)

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps
